

Ritual zum Gebet

Orte des Gebetes - Herrgottswinkel



Vorbemerkungen

Als Herrgottswinkel wird eine christliche Zimmerecke (in der bäuerlichen Wohnstube) bezeichnet, die oft gegenüber dem Ofen liegt. Diese Ecke besteht aus einem Kruzifix, Heiligenbildern und wird häufig durch Ikonen, eine Bibel, ein Gesang- und Gebetbuch, Kalenderblätter oder Blumen zum Hausaltar gestaltet. Alle Gegenstände eines Herrgottswinkels haben eine Bedeutung, erinnern an Menschen, Reisen oder Begebenheiten.

Er ist der Ort, wo Menschen sich zum Beten treffen oder Platz haben für ihren Glauben, für die Begegnung mit Gott.

Beten heißt immer auch vertrauen, heißt glauben. Dieses Vertrauen ist der Schlüssel für unsere Beziehung zu Gott.

Vorbereitungen

- *Gegenstände, die der Bewohnerin/dem Bewohner wichtig sind, werden an einem gut sichtbaren Platz aufgestellt. Fotos, ein Kreuz, Marienbild, Ikone, Rosenkranz, Engelfiguren ...*
- *Weihwasser*
- *großer, (alter) Schlüssel*
- *Kerze entzünden*

Ablauf

Begrüßung

Blick auf die Mitte: Besinnung und Austausch

- Was verbinde ich mit den Gegenständen?
- Was ist für mich Gebet?
- Welche Formen des Gebetes kenne ich/praktiziere ich?



Maria Lueder Scheiber hat ein Gedicht geschrieben, das zum Ausdruck bringt, was „Mei liabster Platz“ sein kann.

*Wanns mir im Leben schlecht tuat geahn
und traurig is mei Sinn,
da brauch i Trost und da ziagts mi
zan Herrgottswinkl hin.*

*Da brat i meine Sorgn aus
und kann a richtig plearn.
I waß, dass durt mei Freund am Kreuz mein Kummer kann
vasteahn.*

*I leg dann alls in seine Händ –
mei ganz vafushtes Leben –
und denk, ER wird nach seiner Art mir wieder Hoffnung gebn.*

*Vom Kreuz a Balkn senkrecht steaht -
auf den muaß i hiaz schaun:
Da wer i stark durch das Gebet – krieg wieder Gottvertraun.*

Maria Lueder Scheiber

Lied: *Der Engel des Herrn*, Gotteslob 956

Bibelstelle: Lukas 18,1–8

Austausch

– Welches Gefühl habe ich, wenn ich das höre?



Ritual zum Gebet

- Welche Gedanken kommen mir?
- Welche Erfahrungen habe ich mit der Erhörung von Gebeten/Bitten?

Vertrauen ist der Schlüssel für unsere Beziehung zu Gott.

Vertrauen heißt glauben.

Beten wir darum, dass wir immer mehr vertrauen können, dass Gott es letztlich gut mit uns meint und weiß, was wir brauchen.

Vater Unser

Lied: *Nun danket alle Gott*, Gotteslob 405

Segen oder Segenslied: *Segne du Maria*, Gotteslob 535

Symbol

Schlüssel

Biblich steht der Schlüssel für den Zugang zum Himmelreich. Der Apostel Paulus wird stets mit einem Schlüssel dargestellt, er gilt als Verbindung zwischen Himmel und Erde. Das Gebet, Vertrauen ist der Schlüssel für unsere Beziehung zu Gott.



f. d. Inhalt verantwortlich:
Dipl. PAss. Sabine Kämmerer, Mag. Judith Höhndorf, Diözese Gurk